

August 2024

Unterwasserhaken, Schwerlastlösungen und digitale Tools im Fokus

SMM 2024: RUD präsentiert Hebetchnik für Marine, Offshore und Subsea

- **Hebetechnische Lösungen für die gesamte Wertschöpfungskette**
- **Breite Produktpalette an DNV-zertifizierten Lösungen**
- **Highlights: ROV-Hook, Schwerlastlösungen und korrosionsbeständige Anschlagpunkte**

Aalen, August 2024 – **Hebetechnische Lösungen im Bereich Marine, Offshore und Subsea – das ist der Schwerpunkt des RUD Messeauftritts auf der SMM (03. bis 06. September 2024 in Hamburg, Stand A1.321).** Das Aalener Unternehmen präsentiert sein breites Portfolio an DNV-zertifizierten Anschlagmitteln für den Einsatz an Bord von Schiffen, in Häfen, auf Offshore-Plattformen sowie im Flachwasser- und Tiefsee-Bereich. Die vorgestellten Produkte sind allesamt hochrobust und gemäß höchster Qualitätsansprüche konstruiert und erfüllen somit auch unter rauen Umfeldbedingungen und wechselnden Witterungsverhältnissen höchste Sicherheitsstandards.

Zu den Highlights des Messeauftritts gehört mit dem ROV-Hook ein Haken, der in Kooperation mit einem namhaften Kunden speziell für das Heben schwerer Lasten unter Wasser entwickelt wurde – im Fokus stehen dabei insbesondere Produktneuerungen und -verbesserungen. Der Haken kann von allen gängigen ROV-Manipulatoren (ROV = Remotely Operated Vehicle, ferngesteuerter Unterwasserroboter) bedient werden und ermöglicht es, verschiedenste Hebe- und

Transportarbeiten auszuführen, etwa zum Aufbau von Subsea-Konstruktionen in der Tiefsee. Gegenüber herkömmlichen Haken besitzt der ROV-Hook zwei wesentliche Vorteile: Zum einen wurde er ohne überstehende Hakennase konstruiert, um ein versehentliches Hängenbleiben zu vermeiden. Zum anderen verfügt er über eine nach außen öffnende Sicherungsklappe, die sich nur durch die gleichzeitige Betätigung zweier Entriegelungshebel öffnen lässt. Sobald der Unterwasserroboter diese wieder loslässt, schließt die Klappe automatisch und bleibt bis zur erneuten Betätigung der Hebel fest verriegelt, wodurch das Risiko eines unbeabsichtigten Lösens der Last ausgeschlossen wird. Ein weiterer Pluspunkt: Gegenüber Modellen anderer Anbieter kann das Öffnen und Schließen der Sicherungsklappe mit nur einem ROV-Greifer ausgeführt werden – der Mechanismus ermöglicht darüber hinaus auch eine einfache und sichere Bedienung per Hand.

Mit dem VLBG 10.9 steht zudem ein Anschlagpunkt im Fokus, der sich durch seine spezielle Materialbeschaffenheit hervorragend für Harsh-Environment-Anwendungen im Bereich Marine und Offshore eignet. Er besitzt eine hohe Tragfähigkeit von bis zu 20 Tonnen und ist in Gewindegrößen von M8 bis M48 erhältlich.

Ein weiterer Schwerpunkt des Messeauftritts liegt auf Schwerlastlösungen für den Marine- und Hafbereich. Hier zeigt OX+RUD Lifting Solutions, das neueste Mitglied der RUD Unternehmensgruppe, Lastaufnahmemittel mit einer Tragfähigkeit von bis zu 1.350 Tonnen. Das Sortiment deckt eine Vielzahl von Lösungen im Lastaufnahmebereich ab – von verschiedensten Traversen in anwendungsspezifischer Modul- oder Universalbauweise über teleskopierbare Spreize und Streben sowie Trolleys und Stapler-Haken bis hin zu Anschlagmitteln. OX+RUD Produkte erfüllen alle wesentlichen Norm-Standards – beispielsweise sind die Spreiztraversen zusätzlich DNV-zertifiziert – und lassen sich aus einer Vielzahl von Standardelementen zu individuellen Lösungen für unterschiedliche Anwendungsfälle zusammenstellen.

Darüber hinaus informiert RUD am Messestand über seine umfangreichen digitalen Services: Mit dem Anschlagmittel-Konfigurator und dem neuen Anschlagpunkte-Konfigurator hat das Unternehmen zwei digitale Tools an Bord, die eine Zusammenstellung von geeigneten Hebelösungen für verschiedenste Einsatzszenarien ermöglichen. Unterstützung in der Alltagspraxis bietet darüber hinaus die neue BUDDYtron App: Nahezu alle RUD Produkte sind serienmäßig mit hochrobusten RFID-Transpondern ausgestattet, mit denen sich werkseitig hinterlegte ID-Nummern NFC-basiert per Auslesegerät oder Smartphone abrufen lassen. Mittels der ID können Nutzer dann über die BUDDYtron App zum Beispiel ganz unkompliziert auf anwendungsrelevante Informationen wie umfangreiche Produktdaten und Betriebsanleitungen zugreifen. Der Anwender kann mithilfe der App auch sehr leicht prüfen, ob ausgewählte Anschlagpunkte und Anschlagmittel für das Heben einer bestimmten Last geeignet sind. Zudem kann er auf Anleitungen für Sicherheitsprüfungen und Praxistipps für Montage, Demontage oder Reparatur zugreifen und bei speziellen Anliegen ganz unkompliziert direkt aus der App den Hersteller kontaktieren. Insgesamt tragen solche Tools damit entscheidend dazu bei, Arbeitsabläufe zu vereinfachen, Entscheidungs- und Prüfprozesse zu verkürzen und gleichzeitig maximale Betriebssicherheit zu gewährleisten.

Mehr Informationen unter: www.rud.com und <https://slingandlashing.rud.com/en/marineoffshore>

Das Unternehmen

Die RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG, 1875 von Carl Rieger und Friedrich Dietz im schwäbischen Aalen gegründet, erzielt mit über 1700 Mitarbeitern in über 120 Ländern einen jährlichen Umsatz von über 250 Millionen Euro. An Standorten u.a. in Deutschland, Australien, Brasilien, China, Indien, Rumänien und den USA produziert das

Medieninformation



Familienunternehmen neben Anschlag- und Zurrtechnologie und Gleitschutzketten auch Hebezeugketten- und Fördersysteme. Mit der Marke Erlau stellen die Aalener außerdem Reifenschutzketten und Objekteinrichtungen für den Innen- und Außenbereich her.

Ihr Kontakt:

RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG

Lea Thiele – Marketing Manager

Friedensinsel

73432 Aalen, Germany

Telefon: +49 7361 504-1463

www.slinglashing.rud.com

lea.thiele@rud.com



Bild 1: RUD ROV-Hook 25t



Bild 2: RUD VLBG 10.9